

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 1
--	------------	----------------------	------

## Inhaltsverzeichnis

PSYCH-MA-KM-01 - Forschungsmethoden .....	2
PSYCH-MA-KM-02 - Psychologische Diagnostik .....	3
PSYCH-MA-KM-03 - Berufsfeldpraktikum .....	4
PSYCH-MA-KM-04 - Lehrforschungsprojekt .....	5
PSYCH-MA-GM-01 - Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie .....	6
PSYCH-MA-GM-02 - Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit .....	7
PSYCH-MA-GM-03 - Wahrnehmung und Handlung .....	8
PSYCH-MA-GM-04 - Entwicklung von Kognition und Handlung .....	9
PSYCH-MA-AM-01 - Klinische Psychologie .....	10
PSYCH-MA-AM-02 - Pädagogisch-Psychologische Interventions- und Evaluationsforschung .....	11
PSYCH-MA-AM-03 - Arbeits- und Organisationspsychologie .....	12
PSYCH-MA-PFM-01 - Kognitive Prozesse in Wahrnehmung und Handlung .....	13
PSYCH-MA-PFM-02 - Kognition und Gehirn .....	14
PSYCH-MA-PFM-03 - Psychoimmunologie, Hormone und Verhalten .....	15
PSYCH-MA-PFM-04 - Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis .....	16
PSYCH-MA-PFM-05 - Psychophysik und Psychomotorik .....	17
PSYCH-MA-PFM-06 - Wahrnehmungsentwicklung .....	18
PSYCH-MA-PFM-07 - Störungen im Entwicklungsverlauf .....	19
PSYCH-MA-PFM-08 - Klinisch-psychologisches Handeln .....	20
PSYCH-MA-PFM-09 - Psychotherapie .....	21
PSYCH-MA-PFM-10 - Angewandte Trainingsforschung .....	22
PSYCH-MA-PFM-11 - Evaluation von Interventionen im Bereich des Lernens Erwachsener .....	23
PSYCH-MA-PFM-12 - Personalpsychologie .....	24
PSYCH-MA-PFM-13 - Sozialpsychologie .....	25
PSYCH-MA-PFM-14 - Klinische Neurowissenschaft .....	26
PSYCH-MA-PFM-15 - Störungen des Kindes- und Jugendalters .....	27
PSYCH-MA-PFM-16 - Funktionelle Magnetresonanztomografie .....	28
PSYCH-MA-PFM-17 - Angewandte Datenanalyse .....	29
PSYCH-MA-MM - Master-Abschlussmodul .....	30
Modulbeschreibungen des PreProPsych-Programms .....	31
<i>PSYCH-MA-GM-PPP-01 - Vor-Promotionsmodul PreProPsych I Grundlagenfach .....</i>	<i>31</i>
<i>PSYCH-MA-AM-PPP-01 - Vor-Promotionsmodul PreProPsych I Anwendungsfach .....</i>	<i>32</i>
<i>PSYCH-MA-GM-PPP-02 - Vor-Promotionsmodul PreProPsych II Grundlagenfach .....</i>	<i>33</i>
<i>PSYCH-MA-AM-PPP-02 - Vor-Promotionsmodul PreProPsych II Anwendungsfach .....</i>	<i>34</i>
<i>PSYCH-MA-KM-05-GM-PPP - Lehrforschungsprojekt für PreProPsych Grundlagenfächer .....</i>	<i>35</i>
<i>PSYCH-MA-KM-05-AM-PPP - Lehrforschungsprojekt für PreProPsych Anwendungsfächer .....</i>	<i>36</i>
<i>PSYCH-MA-MM-PPP - Master-Abschlussmodul PreProPsych .....</i>	<i>37</i>

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 2
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-01 - Forschungsmethoden</b>		<b>1. + 2. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Forschungsmethoden der Psychologie</b>					
Englische Modulbezeichnung	Research Methods in Psychology					
Modulcode	PSYCH-MA-KM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Psychologische Methodenlehre					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. + 2. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Christof Schuster					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die Grundlagen komplexer statistischer Auswertungsverfahren erlernen. Es sollen Grundkompetenzen erworben werden, welche den angemessenen Einsatz der Verfahren auf inhaltliche Fragestellungen gewährleistet. Weiterhin soll der Einsatz von moderner Statistiksoftware zur Bewältigung der rechnerischen Aspekte der Verfahren vermittelt werden, sodass Studierende multivariate Verfahren auch praktisch anwenden können. Darüber hinaus soll erlernt werden, welche Voraussetzungen bei der Evaluation von Treatments notwendig sind, um kausale Schlussfolgerungen über dessen Wirkung ziehen zu können					
Modulinhalte	Verfahren der Multivariaten Statistik, darunter <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lineares Modell, Cluster Analyse, Diskriminanzanalyse, Faktorenanalyse</li> <li>- Vor- und Nachteile experimenteller bzw. nicht-experimentelle Versuchsdesigns</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	2 Vorlesungen, 1 Proseminar					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V1 Vorlesung Multivariate Statistik	30	30		30	90
	PS Pro-Seminar zur Multivariaten Statistik	30	30	30		90
	V2 Vorlesung Versuchsdesign und Evaluation	30	30		30	90
	Summe	90	90	30	60	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (90 Minuten) V2: Klausur (90 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	V1: 50%, V2: 50 %				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten).				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V1, PS, SoSe: V2			
Aufnahmekapazität	70					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 3
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-02 - Psychologische Diagnostik</b>		<b>1. + 2. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Psychologische Diagnostik: Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement</b>					
Englische Modulbezeichnung	Psychological Assessment					
Modulcode	PSYCH-MA-KM-02					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. + 2. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Martin Kersting, Studiendekanat					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen zentrale Konzepte und Strategien der psychologischen Diagnostik sowie Methoden der Qualitätssicherung und –optimierung in der psychologischen Diagnostik,</li> <li>verstehen den diagnostischen Prozess und sind in der Lage, einen Untersuchungsplan zu erstellen,</li> <li>lernen psychologische Gutachten kennen und sind in der Lage, diese zu bewerten,</li> <li>sind in der Lage diagnostische Verfahren (ggf. auch im Selbstversuch) durchführen, auszuwerten und zu interpretieren,</li> <li>kennen zentrale Gesprächs- und Interviewtechniken und deren Funktion und Wirkung.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Diagnostischen Prozess</li> <li>Theorie und Praxis der psychologischen Begutachtung</li> <li>ausgewählte Qualitätsstandards der Psychologischen Diagnostik</li> <li>Anwendung psychologisch-diagnostischer Verfahren (Durchführung, Auswertung, Interpretation und Begutachtung)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung, Seminar, Oberseminar					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V	Vorlesung Psychologische Diagnostik: Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement	30	30	30	90
	S	Seminar Psychologische Verfahren: Durchführung und Interpretation	30	30	30	90
	OS	Oberseminar Interviewtechniken und Gesprächsführung	30			
	Summe	90	90	60	30	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme, Präsentation als Prüfungsvorleistung im Seminar				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (90 Minuten) S: Schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeiten oder schriftliche Zusammenfassungen oder Bericht oder Test (45 Min.) nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. OS: Referat, schriftliche Ausarbeitung oder schriftliche Zusammenfassungen nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Die Prüfungsleistung im Oberseminar muss mit „bestanden“ bewertet werden.				
	Bildung der Modulnote	V: 50%, S: 50%; OS: Die Prüfungsleistung im OS wird nicht benotet.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung des Gutachtens oder mündliche Prüfung nach Wahl des/der Lehrenden durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V; WiSe od. SoSe: OS, SoSe: S			
Aufnahmekapazität	70					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 4
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-03 - Berufsfeldpraktikum</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Berufsfeldpraktikum</b>		
Englische Modulbezeichnung	Practical Training		
Modulcode	PSYCH-MA-KM-03		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie /		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie /1. - 3. Fachsemester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rudolf Stark		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden gewinnen als Praktikanten/innen Erfahrungen in psychologische Tätigkeits- und Berufsfelder.</li> <li>Sie lernen die ganze Breite psychologischer Tätigkeitsfelder kennen.</li> <li>Sie verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten.</li> <li>Sie erhalten eine Orientierung für die Entwicklung ihrer eigenen berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung).</li> <li>Die Praktikumserfahrungen können in die Auswahl der Masterarbeit einfließen.</li> </ul>		
Modulinhalte	Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern der Psychologie		
Lehrveranstaltungsform(en)	Praktikum		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit
	Pr Berufsfeldpraktikum	320	20
	Summe	320	20
		C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
			360
			<b>360</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Bericht über Praktikum (Aufgaben der Praktikumsstelle, Praktikumstätigkeiten, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten, Reflexion). Der Bericht muss mit „bestanden“ bewertet werden.	
	Bildung der Modulnote	Das Modul wird nicht benotet.	
	Form der Wiederholungsprüfung	Wird der Bericht nicht mit "bestanden" bewertet, ist eine schriftliche Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen abzugeben.	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer des Praktikums: 8 Vollzeitwochen in entsprechender Teilzeit	
Aufnahmekapazität	70		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 5
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-04 - Lehrforschungsprojekt</b>		<b>3. Sem.</b>		<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Lehrforschungsprojekt</b>						
Englische Modulbezeichnung	Research Practice						
Modulcode	PSYCH-MA-KM-04						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ Studiendekanat						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 3. Semester						
Modulverantwortliche/-r	Studiendekan/in						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben praktische Kompetenz in der Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen laufender Forschungsprojekte der Abteilungen,</li> <li>haben Kenntnisse und Fertigkeiten über die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens,</li> <li>können ein themenspezifisches Set methodischer Verfahren anwenden,</li> <li>können relevante Datensätze auswerten und dokumentieren,</li> <li>sind in der Lage ein Thema für die Master-Thesis zu wählen,</li> <li>können wissenschaftliche Befunde präsentieren, interpretieren und diskutieren.</li> </ul>						
Modulinhalte	Forschungsprojekte der						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>visuellen Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften</li> <li>Kognitiven Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</li> <li>Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</li> <li>Neuro-Kognitiven Entwicklung</li> <li>Klinischen Psychologie und Psychotherapie</li> <li>Pädagogischen Psychologie</li> <li>Pädagogisch-Psychologischen Trainingsverfahren</li> <li>Methodenlehre</li> <li>Sozialpsychologie</li> <li>Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>Psychologischen Diagnostik</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en)		Oberseminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1	Forschungsprojekt 1	85	15	15	20	135
	OS 2	Forschungsprojekt 2	85	15	15	20	135
Summe		170	30	30	40	<b>270</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Mitwirken in 2 Forschungsprojekten einer Abteilung					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Wissenschaftlicher Bericht oder Präsentation über 2 Forschungsprojekte nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Das Modul wird nicht benotet.					
	Bildung der Modulnote	Bericht oder Präsentation muss mit "bestanden (oder nicht bestanden)" bewertet sein					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird der Bericht oder die Präsentation nicht mindestens mit "bestanden" bewertet, so muss der Bericht oder die Präsentation innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester		WiSe: OS1, OS2			
Aufnahmekapazität	70						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 6
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-GM-01 - Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</b>					
Englische Modulbezeichnung	Cognitive Neuroscience and Cognitive Psychology					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1 bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Markus Knauff, Prof. Dr. Katja Fiehler					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse der Kognitionsforschung, insbesondere in den Bereichen Kognitionspsychologie und kognitiven Neurowissenschaften. Sie lernen ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden des Forschungsgebietes auf Forschungsfragen anzuwenden und auch für Anwendungsfragestellungen nutzbar zu machen. Das Modul qualifiziert die Studierenden für Tätigkeiten im Bereich der experimental-psychologischen und neurowissenschaftlichen Forschung und für Tätigkeiten in Einrichtungen, in denen Ergebnisse der Kognitionsforschung und experimental-psychologische Methoden Verwendung finden und in denen es um die Verbindung von Kognition und Gehirn geht.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsgedächtnis und Langzeitgedächtnis</li> <li>• Aufmerksamkeit</li> <li>• Wissen und Wissensrepräsentation</li> <li>• Denken, Problemlösen und Rationalität</li> <li>• Bewusstsein und Sprache</li> <li>• Kognitive Fähigkeiten und kognitive Architekturen</li> <li>• Philosophie der Kognition</li> <li>• Modellierung kognitiver Prozesse</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	240 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	S1 Kognitionsforschung 1	30	45	15	30	120
	S2 Kognitionsforschung 2	30	45	15	30	120
	Ko Kolloquium	30				30
		Summe	90	90	30	60
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1 und S2 Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	S1 50 %, S2 50 %				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer schriftlichen Arbeit durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Semester	Moduldauer: 1-2 Semester	WiSe: S1 oder S2 WiSe od. SoSe: Kolloquium			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 7
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-GM-02 - Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</b>		<b>1. – 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>																																
Modulbezeichnung	<b>Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</b>																																		
Englische Modulbezeichnung	Behavioural Genetics and Biology of Personality																																		
Modulcode	06-PSYCH-MA-GM-02																																		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung																																		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. – 3. Semester																																		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig																																		
Teilnahmevoraussetzungen	keine																																		
Kompetenzziele	Das Modul zielt auf das Erlernen von Grundprinzipien, konzeptionellen Überlegungen und methodischen Ansätzen in der biopsychologischen und genetischen Persönlichkeitsforschung ab.																																		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>aktuelle und historisch bedeutsame, biopsychologische Theorien der Persönlichkeit</li> <li>wichtige Determinanten dispositionellen Verhaltens auf molekulargenetischer, biochemischer und neuronal-systemischer Ebene</li> <li>quantitativ-genetische Prinzipien und Konzepte, Erbllichkeit der Persönlichkeit</li> <li>Erbe-Umwelt Interaktionen</li> </ul>																																		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung / Seminar / Übung (Reading-Course)																																		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 = 9 ECTS-Credits																																	
		<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th rowspan="2">B selbst gestaltete Arbeit</th> <th rowspan="2">C Prüfung incl. Vorbereitung</th> <th rowspan="2">Summe</th> </tr> <tr> <th>a Präsenzstunden</th> <th>b Vor- / Nachbereitung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V Vorlesung: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</td> <td>30</td> <td>30</td> <td></td> <td>20</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>S Seminar: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</td> <td>30</td> <td>30</td> <td></td> <td>20</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>Ü Übung (Reading-Course): Aktuelle Befunde in der biopsychologischen Persönlichkeitsforschung</td> <td>15</td> <td>45</td> <td>30</td> <td>20</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>75</td> <td>105</td> <td>30</td> <td>60</td> <td>270</td> </tr> </tbody> </table>		Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	V Vorlesung: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit	30	30		20	80	S Seminar: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit	30	30		20	80	Ü Übung (Reading-Course): Aktuelle Befunde in der biopsychologischen Persönlichkeitsforschung	15	45	30	20	110	Summe	75	105	30	60	270
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen			B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung				Summe																									
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung																																
	V Vorlesung: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit	30	30		20	80																													
	S Seminar: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit	30	30		20	80																													
Ü Übung (Reading-Course): Aktuelle Befunde in der biopsychologischen Persönlichkeitsforschung	15	45	30	20	110																														
Summe	75	105	30	60	270																														
Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme																																		
Prüfungsform(en) (Umfang)	V, Ü: Gemeinsame Abschlussklausur (90 Minuten) S: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.																																		
Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 60%, Seminarleistung 40%																																		
Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Überarbeitung einer schriftlichen Arbeit durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)																																		
Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.																																		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr / Semester	Dauer: 2 Semester	WiSe: Vorlesung, Seminar, SoSe: Übung																																
Aufnahmekapazität	30																																		
Unterrichtssprache	Deutsch																																		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																																		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 8
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-GM-03 - Wahrnehmung und Handlung</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Wahrnehmung und Handlung</b>			
Englische Modulbezeichnung	Perception and Action			
Modulcode	PSYCH-MA-GM-03			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Karl Gegenfurtner, Ph.D.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigenen sich vertiefte Kenntnisse über das Zusammenspiel von Wahrnehmung und Handlung an,</li> <li>lernen verschiedene Theorien und Modelle kritisch zu reflektieren,</li> <li>erlernen Methoden und aktuelle Forschungsergebnisse,</li> <li>können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz).</li> </ul>			
Modulinhalte	Farbensehen, Bewegungssehen, Augenbewegungen, Greifbewegungen, Perzeptuelles Lernen, Visuelles Gedächtnis, Neuropsychologie des visuellen Systems.			
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminare / Kolloquium			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	S1 Seminar Visuelle Neurowissenschaften 1	30	40	30
	S2 Seminar Visuelle Neurowissenschaften 2	30	40	30
	Ko Visuelle Neurowissenschaften	30		
	Summe	90	80	60
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1, S2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.		
	Bildung der Modulnote	S1: 50%, S2: 50%		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Überarbeitung der Versuchsberichte oder mündliche Prüfung durchgeführt (mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1 und/oder S2, K SoSe: S1 und /oder S2, K	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			



Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 9
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-GM-04 - Entwicklung von Kognition und Handlung</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Entwicklung von Kognition und Handlung</b>					
Englische Modulbezeichnung	Development of cognition and action					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-04					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Entwicklungspsychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer					
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 6 CP Entwicklungspsychologie aus einem Bachelorstudiengang					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen verschiedene Theorien und Modelle über die Entwicklung von Kognition und Handlung kennen und kritisch zu reflektieren,</li> <li>• eignen sich detaillierte Kenntnisse über Methoden zur Erforschung von Kognition und Handlung im Kindesalter an.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Entwicklung von Kognition und Handlung</li> <li>• Erkenntnisse über die Interaktion von Kognition und Handlung</li> <li>• Entwicklung sozialer Kognitionen</li> <li>• Forschungsmethoden der Kindheit</li> <li>• Planung, Durchführung und Datenanalyse inhaltsrelevanter Studien in unterschiedlichen Altersbereichen</li> <li>• Altersabhängige, psychologische Aufgabenanalyse</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminare / Kolloquium					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit			
		b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung			
			Summe			
	S1 Seminar: Kognition und Handlung I	30	60	30		
	S2 Seminar: Kognition und Handlung II	30	60	30		
Ko Kolloquium: Entwicklung von Wahrnehmung, Kognition und Handlung	30		30			
	Summe	90	120	30	30	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1 und S2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.				
	Bildung der Modulnote	S1: 50%, S2: 50%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1, S2 oder Ko, SoSe: S1, S2 oder Ko			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 10
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM-01 - Klinische Psychologie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Klinische Psychologie, Psychotherapie und ihre Anwendungen</b>					
Englische Modulbezeichnung	<b>Clinical Psychology and Psychotherapy</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-AM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark					
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 6 CP Klinische Psychologie aus einem BA-Studiengang					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Grundlagen und Modelle von Psychotherapie(z.B. tiefenpsychologische, gesprächstherapeutische, systemische und verhaltenstherapeutische Ansätze) und ihre Anwendungen bei verschiedenen Störungsbildern,</li> <li>verfügen über Wissen über die Rahmenbedingung und die Ethik klinisch-psychologischen Handelns und können eigenes Handeln reflektieren,</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse der Nosologie, der klinisch-psychologischen Diagnostik und der Intervention bei psychischen Störungen über die Lebensspanne,</li> <li>haben Kenntnis von biopsychosozialen und gesundheitspsychologischen Modellen und darauf basierenden Rehabilitationsmaßnahmen im Kontext von körperlicher Krankheit.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theoretische Grundlagen und Verfahren verschiedener psychotherapeutischer Ansätze</li> <li>Grundlagen der Evaluation klinisch-psychologischer Interventionen (Therapieforschung, Versorgungsforschung)</li> <li>Überblick über die wichtigsten verhaltenstherapeutischen Standardmethoden und ihrer Anwendungen</li> <li>Vertiefung störungsspezifischer Kenntnisse (Klassifikation, Diagnostik, Intervention) bei psychischen Störungen unter Berücksichtigung der Lebensspanne</li> <li>Zentrale klinisch-psychologische Konzepte im Kontext der Entstehung, des Verlaufs und der Behandlung sowie Rehabilitation bei körperlichen Erkrankungen</li> </ul>					
	Lehrveranstaltungsform(en) Vorlesungen/ Seminar					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
		V1 Vorlesung Psychotherapie	30	30	30	90
		V2 Vorlesung Verhaltensmedizin	30	30	30	90
		S Seminar Klinische Psychologie	30	30	15	15
Summe	90	90	15	75	<b>270</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und am Seminar				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) nach Wahl des Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. V2: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) nach Wahl des Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. S: Präsentationen oder schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeiten oder schriftliche Zusammenfassungen oder Moderationen oder Bericht oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar, wird zu Beginn der Veranstaltung vom Lehrenden festgelegt.				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der drei Lehrveranstaltungen.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung nach Wahl des/der Lehrenden durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V1, SoSe: V2. Wahlweise WiSe oder SoSe: S			
Aufnahmekapazität	70					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 11
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM-02 - Pädagogisch-Psychologische Interventions- und Evaluationsforschung</b>		<b>1. - 2. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Einführung in die Pädagogisch Psychologische Interventions- und Evaluationsforschung (PPIE)</b>					
Englische Modulbezeichnung	Introduction to interventions in educational psychology and their evaluation					
Modulcode	PSYCH-MA-AM-02					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 2. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Joachim C. Brunstein					
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 6 CP Pädagogische Psychologie aus einem BA-Studiengang					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erlernen grundlegende Prinzipien der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Interventionsprogrammen in der Pädagogischen Psychologie,</li> <li>eigenen sich detaillierte Kenntnisse der Forschungsmethoden und Anwendungsstandards der PPIE an,</li> <li>erwerben vertieftes Wissen über zentrale Anwendungsgebiete der PPIE,</li> <li>können Forschungsarbeiten und Praxisprojekte der PPIE methodenkritisch reflektieren,</li> <li>eigenen sich Kenntnisse über aktuelle Forschungs- und Praxisprojekte der PPIE an,</li> <li>lernen Einrichtungen kennen, die sich mit der Förderung von Kompetenzen und mit Fragen der Qualitätsentwicklung im Bildungswesen beschäftigen.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Paradigmen der PPIE: Nutzen inspirierte und Evidenz basierte Forschung und Praxis</li> <li>Planung, Durchführung und Evaluation von Interventionsprogrammen in der Pädagogischen Psychologie</li> <li>Methodische Standards, Forschungsdesigns und Maßnahmen zur Sicherung der internen Validität</li> <li>Verfahren der Theorieprüfung, Wirksamkeitsanalyse und Bestimmung von Effektivitätskriterien</li> <li>Methodik der experimentell kontrollierten Einzelfall-Interventionsforschung</li> <li>Statistische Modellierung einfacher und komplexer Interventionseffekte</li> <li>Implementations- und Disseminationsforschung</li> <li>Förderung kognitiver, sozialer und motivationaler Kompetenzen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen</li> <li>Förderung von Lernenden mit speziellen Lernvoraussetzungen</li> <li>Forschungs- und Praxisfelder der PPIE</li> </ul>					
	Lehrveranstaltungsform(en)      Seminare / Theorie-Praxis Kolloquium					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		
	S1	Seminar Theoretische und methodische Fundierung der PPIE	30	60	30	120
	S2	Seminar Anwendungsgebiete der PPIE	30	30	60	120
	Ko	Kolloquium PPIE in Theorie und Praxis	30			30
	Summe	90	90	60	30	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1, S2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.				
	Bildung der Modulnote	S1: 50%, S2: 50%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1 und Ko, SoSe: S2			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 12
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM-03 - Arbeits- und Organisationspsychologie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>					
Englische Modulbezeichnung	Industrial and Organisational Psychologie					
Modulcode	PSYCH-MA-AM-03					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Arbeits- u. Organisationspsychologie, z.B. über die Themen Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Sie sind mit den methodischen Vorgehensweisen der Arbeits- u. Organisationspsychologie vertraut und kennen die wichtigen Probleme in Organisationen und deren psychologischen Lösungsansätze.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kernthemen der Arbeits- und Organisationspsychologie, wie z.B. Konflikt &amp; Kooperation in Organisationen; Karriere; Stress bei der Arbeit, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Methodische Vorgehensweisen in der Arbeits- u. Organisationspsychologie</li> <li>Probleme und Lösungsansätze</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung / Seminar					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	S1 Seminar: Ausgewählte Themen	30	30	10	20	90
	S2 Seminar: Ausgewählte Themen der Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
	S3 Proseminar: Theorien der Arbeits- und Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
	Summe	90	90	30	60	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1, SoSe: S2 WiSe od. SoSe S3			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 13
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-01 - Kognitive Prozesse in Wahrnehmung und Handlung</b>		<b>1 - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>																																				
Modulbezeichnung	<b>Kognitive Prozesse in Wahrnehmung und Handlung</b>																																						
Englische Modulbezeichnung	Cognitive processes in perception and action																																						
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-01																																						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie																																						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester																																						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Katja Fiehler																																						
Teilnahmevoraussetzungen	keine																																						
Kompetenzziele	Die Studierenden																																						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen ihr Wissen aus den Bereichen der Kognitionspsychologie und Wahrnehmungspsychologie zu verknüpfen und praktisch anzuwenden,</li> <li>• eignen sich Kenntnisse über kognitive Prozesse in der Wahrnehmung und Handlung und soziale Kognition auf Verhaltensebene und neuronaler Ebene an,</li> <li>• erwerben Wissen über Störungsbilder und ihre Grundlagen,</li> <li>• lernen Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren,</li> <li>• können praktische Anwendungsfelder identifizieren, wissenschaftliche und praktische Fragestellungen ableiten und Untersuchungsdesigns erstellen.</li> </ul>																																						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufmerksamkeits- und Gedächtniseffekte in der (uni- und multisensorischen) Wahrnehmung und Handlung/Motorik und ihre Störungen</li> <li>• Exekutive Funktionen in der Wahrnehmung und Handlung, z.B. Aufgabenwechsel, Aufgabenteilung</li> <li>• Soziale Kognition in der Wahrnehmung und Handlung, z.B. Theory of Mind, kooperatives Handeln</li> <li>• Anwendungsfelder von kognitiven Prozessen in Wahrnehmung und Handlung, z.B. Sportpsychologie, Verkehrspsychologie, Werbepsychologie, Spieleindustrie, Gehirn-Computer-Schnittstellen, Klinische Psychologie</li> </ul>																																						
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare																																						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits																																					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B selbst gestaltete Arbeit</th> <th>C Prüfung incl. Vorbereitung</th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th></th> <th>a Präsenzstunden</th> <th>b Vor- / Nachbereitung</th> <th></th> <th></th> <th>Summe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OS 1</td> <td>Kognitive Prozesse in Wahrnehmung und Handlung 1</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>OS 2</td> <td>Kognitive Prozesse in Wahrnehmung und Handlung 2</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Summe</td> <td>60</td> <td>6</td> <td>2</td> <td>4</td> <td><b>180</b></td> </tr> </tbody> </table>				A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung				a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			Summe	OS 1	Kognitive Prozesse in Wahrnehmung und Handlung 1	30	30	10	20	60	OS 2	Kognitive Prozesse in Wahrnehmung und Handlung 2	30	30	10	20	60	Summe		60	6	2	4	<b>180</b>	
			A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung																																	
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			Summe																																
	OS 1	Kognitive Prozesse in Wahrnehmung und Handlung 1	30	30	10	20	60																																
OS 2	Kognitive Prozesse in Wahrnehmung und Handlung 2	30	30	10	20	60																																	
Summe		60	6	2	4	<b>180</b>																																	
OS 1	Kognitive Prozesse in Wahrnehmung und Handlung 1	30	30	10	20	60																																	
OS 2	Kognitive Prozesse in Wahrnehmung und Handlung 2	30	30	10	20	60																																	
Summe		60	6	2	4	<b>180</b>																																	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme																																					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1, OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung oder Test oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.																																					
	Bildung der Modulnote	OS 1: 50%, OS 2: 50%																																					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt.																																					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte																																					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2, SoSe: OS1 und/oder OS2																																				
Aufnahmekapazität	15																																						
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch																																						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																																						

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 14
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-02 - Kognition und Gehirn</b>		<b>1 - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Kognition und Gehirn</b>					
Englische Modulbezeichnung	Cognition and the Brain					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-02					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Markus Knauff					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Kognitionsforschung. Das Modul qualifiziert für Tätigkeiten in der Forschung und in Einrichtungen, in denen kognitionswissenschaftliche Ergebnisse in die Praxis umgesetzt werden. Dazu gehören Einrichtungen der Beratung, Diagnostik und Rehabilitation kognitiver Störungen, ebenso wie Einrichtungen und Unternehmen, in denen kognitions- und neurowissenschaftliche Technologien verwendet und entwickelt werden (z.B. „Mensch-Maschine-Interaktion, Mensch-Maschine-Schnittstellen, Lehr- Lernsysteme, Sprachtechnologie, Virtuelle Realität und Prototyping, Medien und Journalismus, Künstliche Intelligenz, kognitive Assistenzsysteme) usw.					
Modulinhalte	Die Modulinhalte umfassen die Funktionsweise des Gehirns auf kognitiver und neuronaler Ebene sowohl beim gesunden Menschen als auch in Zusammenhang mit psychologischen und neurologischen Erkrankungen. Die Lerninhalte umfassen <ul style="list-style-type: none"> <li>biologische und neuronalen Grundlagen geistiger Leistungen</li> <li>experimentalpsychologischen und neurowissenschaftlichen Methoden zur Erforschung geistiger Leistungen</li> <li>Methoden der Informatik (künstlichen Intelligenz, Neuroinformatik, etc.) zur Erforschung geistiger Leistungen</li> <li>Anwendung kognitionswissenschaftlicher Ergebnisse in klinischen Anwendungsgebiete (kognitive Störungen) und im Bereich der kognitions- und neurowissenschaftlichen Technologien</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit			
		b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung			
	OS 1 Kognition & Gehirn 1	30	30	10	20	60
	OS 2 Kognition & Gehirn 2	30	30	10	20	60
	Summe	60	6	2	4	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1, OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2, SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 15
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-03 - Psychoimmunologie, Hormone und Verhalten</b>		<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Psychoimmunologie, Hormone und Verhalten</b>					
Englische Modulbezeichnung	Psychoimmunology, Hormones and Behaviour					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-03					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1.-3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Modulziel ist der Wissenserwerb von theoretischen Grundlagen komplexer Interaktionen zwischen Immun- und neuroendokrinem System sowie dessen Bedeutung für Psyche und Verhalten. Des Weiteren sollen sowohl theoretische Kenntnisse über methodisches und konzeptionelles Vorgehen innerhalb der Psychoimmunologie als auch praktische Kompetenzen bezüglich der Analytik von hormonellen und immunologischen Parametern in Form von Laborpraktika erworben werden.					
Modulinhalte	Wechselwirkungen zwischen Immun- und neuroendokrinem System sowie dessen Bedeutung für Psyche und Verhalten: Aktuelle Themen der Psychoimmunologie (z.B. Stress und immunologische Funktionen, Konditionierung immunologischer Parameter, Bedeutung hormoneller und immunologischer Funktionen bei psychischen Erkrankungen). Methodisches und konzeptionelles Vorgehen innerhalb der Psychoneuroimmunologie: Vermittlung theoretischer Konzepte und praktischer Kompetenzen bezüglich der Hormonanalytik im Rahmen von Laborpraktika (z.B. Analyse von Steroidhormonen mittels ELISA Technik).					
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
	OS1 Seminar Psychoneuroimmunologie 1	30	30	10	20	90
	OS2 Seminar Psychoneuroimmunologie 2	30	30	10	20	90
	Summe	60	60	20	40	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS 2, SoSe: OS1 oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 16
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-04 - Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis</b>		<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis</b>			
Englische Modulbezeichnung	Neurobiology of Motivation and Memory			
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-04			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Biologische Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie /1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Bianca Wittmann			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertiefende Kenntnisse der Biologischen Psychologie,</li> <li>vertiefen ihr Verständnis der Neurowissenschaften,</li> <li>erkennen die Vor- und Nachteile verschiedener Methoden der Biologischen Psychologie für unterschiedliche Fragestellungen.</li> </ul>			
Modulinhalte	Neurobiologische Grundlagen von Lern- und Gedächtnisprozessen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neurobiologische Verarbeitung positiver und negativer motivationaler Ereignisse</li> <li>Interaktion von motivationalen Prozessen mit anderen kognitiven Funktionen</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	OS 1 Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis 1	30	30	15
	OS 2 Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis 2r	30	30	15
	Summe	60	60	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, mündliche Prüfung (15 Minuten), Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Lehrveranstaltungen.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten).		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.		
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2	
Aufnahmekapazität	15			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			



Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 17
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-05 - Psychophysik und Psychomotorik</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>				
Modulbezeichnung	<b>Psychophysik und Psychomotorik</b>						
Englische Modulbezeichnung	Psychophysics and Psychomotility						
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-05						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Karl Gegenfurtner, Ph.D.						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen die experimentalpsychologischen Grundlagen der Psychophysik und Psychomotorik,</li> <li>• können Experimente technisch planen und umsetzen,</li> <li>• können die erhobenen Daten strukturieren und auswerten.</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollierte Darbietung visueller Reize, inkl. Lichtmesstechnik und Virtuelle Realitäten.</li> <li>• Psychophysische Verfahren</li> <li>• Messung und Auswertung von Augenbewegungen</li> <li>• Messung und Auswertung von Greifbewegungen, Kinesiologie</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en)	Übungen						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	Ü1	Übung Visuelle Neurowissenschaften Psychophysik	30	30	20	10	90
	Ü2	Übung Visuelle Neurowissenschaften Psychomotorik	30	30	20	10	90
Summe		60	60	40	20	<b>180</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Ü1+ Ü2: Versuchsberichte, Präsentation					
	Bildung der Modulnote	Ü1: 50%, Ü2: 50%					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: Ü1, SoSe: Ü2				
Aufnahmekapazität	15						
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 18
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-06 - Wahrnehmungsentwicklung</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Wahrnehmungsentwicklung</b>			
Englische Modulbezeichnung	Development of Perception			
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-06			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Entwicklungspsychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer			
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 6 CP Entwicklungspsychologie aus einem Bachelorstudiengang			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen verschiedene Theorien und Modelle über die Entwicklung der Wahrnehmung insbesondere natürlicher und komplexer Umweltstimuli,</li> <li>• eignen sich detaillierte Kenntnisse über die Forschungsbereiche und -methoden der Wahrnehmungsentwicklung an,</li> <li>• werden vorbereitet, eigene Forschungsfragen zur Wahrnehmungsentwicklung zu erarbeiten,</li> <li>• erwerben vertieftes Wissen über die Rolle der Wahrnehmungsentwicklung im Kontext anderer, sich gleichzeitig entwickelnder Bereich,</li> <li>• können Forschungsarbeiten Wahrnehmungsentwicklung methodenkritisch reflektieren.</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung von Musik</li> <li>• Musikalische Wahrnehmungsentwicklung über die Lebensspanne</li> <li>• Zusammenhang zwischen Musikwahrnehmung und kognitiver sowie sozial-emotionaler Entwicklung</li> <li>• Wahrnehmung von Gesichtern und multimodale Verarbeitung von Gesichtern</li> <li>• Raumwahrnehmung</li> <li>• Zusammenhang zwischen Raumwahrnehmung und motorischer Entwicklung</li> <li>• Prädiktive Prozesse der visuellen Wahrnehmungsentwicklung</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Entwicklung in unterschiedlichen Bereichen der Wahrnehmung</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	OS1 Wahrnehmungsentwicklung I	30	30	30 90
	OS2 Wahrnehmungsentwicklung II	30	30	30 90
	Summe	60	60	30 30 180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1 und OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.		
	Bildung der Modulnote	OS1: 50%, OS2: 50%		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2, SoSe: OS1 und/oder OS2	
Aufnahmekapazität	15			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 19
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-07 - Störungen im Entwicklungsverlauf</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Störungen im Entwicklungsverlauf: Klinische Störungsbilder und Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter</b>				
Englische Modulbezeichnung	Disorders in child development: Clinical syndromes and developmental disorders in childhood and adolescence				
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-07				
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Professur für Psychologie (klinische Kinder- und Jugendpsychologie)				
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester				
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Christina Schwenck				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 9 CP klinische Psychologie aus einem Bachelorstudiengang				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefen ihr Wissen über Symptomatik und Diagnostik klinischer Störungsbilder im Kindes- und Jugendalter vor dem Hintergrund gesunder kindlicher Entwicklung,</li> <li>• eignen sich detaillierte Grundlagen über Theorien zur Ätiologie, mit einem Schwerpunkt auf neuropsychologischen Modellen, an,</li> <li>• eignen sich vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse bezüglich psychologischer Merkmale der gesunden Entwicklung und klinischer Störungsbilder im Kindes- und Jugendalter, insbesondere in Abgrenzung zum Er,</li> <li>• reflektieren kritisch therapeutische Ansätze zu ausgewählten Störungsbildern.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuropsychologische Grundlagen verschiedener Störungsbilder im Kindes- und Jugendalter</li> <li>• Planung, Durchführung und Datenanalyse neuropsychologischer Studien im Kindes- und Jugendalter</li> <li>• Instrumente zur Diagnostik klinischer Störungsbilder im Kindes- und Jugendalter</li> <li>• Bestehende therapeutische Ansätze für ausgewählte Störungsbilder</li> <li>• Entwicklung weiterführender therapeutischer Ansätze für ausgewählte Störungsbilder</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	OS1 Störungen im Entwicklungsverlauf: Klinische Störungsbilder im Kindes- und Jugendalter I	30	30	30	90
	OS2 Störungen im Entwicklungsverlauf: Klinische Störungsbilder im Kindes- und Jugendalter II	30	30	30	90
	Summe	60	60	30	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1 und OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.			
	Bildung der Modulnote	OS1: 50%, OS2: 50%			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2		
Aufnahmekapazität	15				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 20
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-08 - Klinisch-psychologisches Handeln</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Klinisch-psychologisches Handeln</b>					
Englische Modulbezeichnung	Clinical Skills Training					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM 08					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark					
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 9 CP klinische Psychologie aus einem Bachelorstudiengang					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben vertiefte Kenntnisse und praktische Kompetenzen in der klinisch-psychologischen Diagnostik speziell im Kontext psychotherapeutischer Interventionen,</li> <li>haben theoretisches Wissen und praktische Kompetenzen in der Gestaltung der Patient-Therapeut-Beziehung,</li> <li>können Fallkonzeptualisierung (z.B. Verhaltens- und Problemanalyse) als Grundlage für die Planung psychotherapeutischer Interventionen erstellen,</li> <li>haben Wissen über die theoretischen Grundlagen von und praktische Kompetenzen in der Durchführung psychotherapeutischer Interventionen (z.B.: verhaltenstherapeutische Standardmethoden).</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theorie und Praxis der klinisch-psychologischen Diagnostik und Befunderhebung im Kontext der Psychotherapie</li> <li>Fallkonzeptualisierung im Kontext psychotherapeutischer Modelle (z.B. Verhaltens- und Problemanalyse in der Verhaltenstherapie) und Therapieplanung</li> <li>Praxis grundlegender psychotherapeutischer Interventionen</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor-/ Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	OS 1 Klinisch-psychologisches Handeln I	30	30	15	15	90
	OS 2 Klinisch-psychologisches Handeln II	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.				
	Bildung der Modulnote	OS1: 50%, OS2: 50%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester		WiSe: OS1 oder OS2, SoSe: OS1 und/oder OS2		
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 21
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-09 - Psychotherapie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Psychotherapie: Planen, Durchführen und Evaluieren</b>					
Englische Modulbezeichnung	Psychotherapy: Designing, conducting and evaluating interventions					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-09					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark					
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 6 CP Klinische Psychologie aus einem Bachelorstudiengang					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben praktische Kompetenzen in der Planung und Durchführung klinisch-psychologischer Interventionen (z.B. im Rahmen von Fallseminaren),</li> <li>haben vertiefte theoretische und praktische Grundkenntnisse über psychotherapeutische Interventionsmethoden bei verschiedenen Störungsbildern,</li> <li>haben vertieftes Wissen über die Methoden zur Prüfung der Wirksamkeit von Interventionsverfahren und können deren empirische Evidenz beurteilen.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theorie und Praxis psychotherapeutischer Interventionen im Kontext von konkreten Patientenbehandlungen</li> <li>Störungsspezifische Interventionsansätze (Theorie und Praxis)</li> <li>Evaluation von psychotherapeutischen Interventionen</li> <li>Ziele, Ansätze und Methoden der Therapieforschung und der Versorgungsforschung</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1 Psychotherapie I	30	30	15	15	90
	OS 2 Psychotherapie II	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.				
	Bildung der Modulnote	OS1: 50%, OS2: 50%				
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2, SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 22
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-10 - Angewandte Trainingsforschung</b>		<b>2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Angewandte Trainingsforschung im Bildungs- und Erziehungsbereich</b>		
Englische Modulbezeichnung	Applied training research in educational settings		
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-10		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie 2. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Joachim C. Brunstein, Dr. Vanessa Völlinger		
Teilnahmevoraussetzungen	Belegung des Anwendungsmoduls „Pädagogisch-Psychologische Interventions- und Evaluationsforschung“		
Kompetenzziele	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Trainingsverfahren und Förderansätze im Hinblick auf theoretische Fundierung, empirische Absicherung und Praxistauglichkeit hin zu beurteilen,</li> <li>• erwerben vertiefende Kenntnisse über standardisierte Trainingsverfahren im Bildungs- und Erziehungsbereich,</li> <li>• erlernen Instruktions- und Gesprächsverfahren zur Vermittlung kognitiver, motivationaler und sozialer Kompetenzen,</li> <li>• eignen sich praktische Kenntnisse über die Indikation, Planung und Durchführung diagnostischer Verfahren im Kontext von Fördermaßnahmen an,</li> <li>• lernen theoretische Kenntnisse über Interventionsprozesse und –verfahren auf die Analyse von Einzelfällen anzuwenden,</li> <li>• erproben die praktische Durchführung von Trainingsmaßnahmen,</li> <li>• erwerben Fähigkeiten, wissenschaftliche Befunde im Austausch mit Praxiseinrichtungen zu kommunizieren.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Evidenz-basierten Berichts über die Wirksamkeit von Trainingsverfahren</li> <li>• evidenzbasierte Planung von Interventionsmaßnahmen zur Förderung kognitiver, sozialer und motivationaler Kompetenzen</li> <li>• Praxis der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Förderplanung in Kooperation mit Theorie-Praxis-Schnittstellen</li> <li>• Praktische Durchführung pädagogisch-psychologischer Trainingsmaßnahmen</li> <li>• Fallbesprechung (Diagnostik, evidenzbasierte Förderplanung, Durchführung, ggf. Evaluation)</li> <li>• Erstellung eines Förderberichts</li> <li>• Desiderata der pädagogisch-psychologischen Trainingsforschung aus der Perspektive von Forschung und Praxis (Interventions- und Implementationsforschung, Fragen des Theorie-Praxis-Transfers)</li> </ul>		
	Lehrveranstaltungsform(en)		Oberseminare
	Prüfungsform	Modulabschlussend	
	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits	
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Oberseminar I	A2 Oberseminar II
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung	60	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1 und OS 2: Schriftliche Hausarbeit: Literaturüberblick (Wirksamkeit von Trainingsverfahren in ausgewählten Kompetenzbereichen) und Förderbericht (darauf bezogene Fallstudie, einschließl. Diagnostik und Intervention)	
	Bildung der Modulnote	100 % Hausarbeit (Literaturüberblick und Förderbericht)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Hausarbeit oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	SoSe: OS1 und OS2
Aufnahmekapazität	15		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 23
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-11 - Evaluation von Interventionen im Bereich des Lernens Erwachsener</b>		<b>1. - 2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Evaluation von Interventionen im Bereich des Lernens Erwachsener</b>		
Englische Modulbezeichnung	Evaluation of interventions in adult education		
Modulcode	PSY-MA-PFM 11		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 2. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Jan Hense		
Teilnahmevoraussetzungen	Belegung des Anwendungsmoduls „Pädagogisch-Psychologische Interventions- und Evaluationsforschung“		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse zu Funktionen, Besonderheiten, Entwicklungslinien, Anwendungsfeldern, Gegenständen, Theorien und Qualitätsmerkmalen von Evaluation,</li> <li>• Überblickskenntnisse zu Ansätzen der Evaluation jenseits des (quasi-)experimentellen Paradigmas,</li> <li>• Erfahrungen bei Arbeit mit Wirkmodellen („Programmtheorien“) in der Evaluation,</li> <li>• Einblick in praktische Herausforderungen der Evaluation (z.B. Akzeptanzprobleme, Umgang mit methodischen Limitierungen, Ergebniskommunikation, Evaluationsnutzung),</li> <li>• grundlegende Kompetenzen in der eigenständigen Planung, Durchführung und Nutzbarmachung von Evaluationen.</li> </ul>		
Modulinhalte	Im Modul werden in Kleingruppen über zwei Semester unter Supervision der Seminarleitung mehrere reale, kleinere Evaluationsprojekte bearbeitet. Dabei werden die wichtigsten Phasen einer Evaluation in Auftragskontexten von der Auftragsakquise und –klärung bis zur Berichtslegung durchlaufen und reflektiert. Parallel und gleichgewichtig zur praktischen Arbeit werden anhand der Fachliteratur zentrale Inhalte, Ansätze und Methoden der Programmevaluation erarbeitet und im Hinblick auf das eigene Evaluationsprojekt reflektiert und zur Anwendung gebracht.		
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare		
Prüfungsform	Modulabschlussend		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits	
	davon für	A1 Oberseminar I	A2 Oberseminar II
	A Lehrveranstaltungen		
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	20	20
	B Selbstgestaltete Arbeit	15	20
C Modulabschlussprüfung	45	45	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Mitarbeit an je einer inhaltlichen Präsentation (OS 1 und OS 2); Ausarbeitung eines Evaluationskonzepts zum Ende des OS 1; laufende Mitarbeit am eigenen Evaluationsprojekt in der Kleingruppe; Führen eines Projektprotokolls zur Dokumentation der Projektarbeit	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Ausarbeitung eines theoretisch fundierten und methodisch angemessenen Evaluationsberichts zum eigenen Evaluationsprojekt; Abschlusspräsentation zum Projekt	
	Bildung der Modulnote	Evaluationsberichts (80%); Abschlusspräsentation (20%)	
	Form der Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Evaluationsberichts innerhalb von 4 Wochen	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jährlich	Moduldauer: 2 Semester	SoSe: OS 2 WiSe: OS 1
Aufnahmekapazität	15		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 24
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-12 - Personalpsychologie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Personalpsychologie: Entwicklung, Durchführung und Auswertung personalpsychologischer Verfahren</b>					
Englische Modulbezeichnung	<b>Personal Psychology</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-12					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Arbeits- und Organisationspsychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<p>Berufliche Handlungskompetenz ist mehr als Fachkompetenz. Der Arbeitsmarkt fordert von Bewerbern ebenso außerfachliche Kompetenzen: Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Personale Kompetenz. Das Modul soll dazu führen, dass berufliche Handlungskompetenz in diesem umfassenden Sinne aufgebaut werden kann.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen Arbeitstechniken zur Recherche und Aufarbeitung von personalpsychologischer Literatur,</li> <li>erwerben praxisrelevante Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Personalpsychologie,</li> <li>wenden wissenschaftliche Erkenntnisse auf berufspraktische Problemstellungen an,</li> <li>erlernen personalpsychologische Methoden,</li> <li>planen und organisieren tätigkeits- und organisationsbezogene Interventionen,</li> <li>setzen Maßnahmen des Human Resource Managements auftragsgerecht um,</li> <li>reflektieren Probleme bei der Umsetzung personalpsychologischer Maßnahmen.</li> </ul>					
Modulinhalte	<p>Ein wichtiges Tätigkeitsfeld für Arbeits- und Organisationspsychologen sind Tätigkeiten in Personalabteilungen bzw. Personalberatungen. Deshalb wird im Rahmen dieser Oberseminare der Schwerpunkt auf die Anwendung gelegt. Die Studierenden erwerben zunächst das theoretische Wissen zur Planung, Durchführung und Auswertung eines eignungsdiagnostischen Verfahrens oder einer personalpsychologischen Interventionsmaßnahme. Danach entwickeln die Studierenden ein eignungsdiagnostisches Verfahren (z.B. Einstellungsinterview, Assessment Center, Zusammenstellung einer Testbatterie) oder eine eigene Interventionsmaßnahme (z.B. Bewerbertraining, Verhandlungstraining, Zeitmanagementtraining etc.), welche sie dann selbstständig durchführen bzw. umsetzen. Die selbstständige Durchführung bereitet in bestmöglicher authentischer Weise auf zentrale Tätigkeitsanforderungen an Personalpsychologen in der Unternehmenspraxis vor.</p>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit			
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	C Prüfung incl. Vorbereitung		
	OS 1 Oberseminar Personalauswahl	30	30	15		
	OS 2 Oberseminar Training	30	30	15		
	Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1 und OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, mündliche Prüfung (15 Minuten), Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS2, SoSe: OS1 oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					



Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 25
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-13 - Sozialpsychologie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Aktuelle Fragen der Sozialpsychologie im Arbeitskontext</b>			
Englische Modulbezeichnung	Current topics in social psychology in the workcontext			
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-13			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Sozialpsychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. J. Häusser			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>gewinnen einen Überblick über ausgewählte sozialpsychologische Themen,</li> <li>erlernen Methoden zur Untersuchung sozialpsychologischer Fragestellungen im Arbeitskontext,</li> <li>lernen die Implikationen sozialpsychologischer Forschungsergebnisse für die Arbeitswelt kennen,</li> <li>erwerben relevantes Wissen, um sich in Forschung und Praxis der Sozialpsychologie im Arbeitskontext zu orientieren.</li> </ul>			
Modulinhalte	Semesterweise ein Schwerpunkt aus dem Folgenden Themenspektrum:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Forschungsmethoden der Sozialpsychologie im Arbeitskontext</li> <li>Sozialpsychologie am Arbeitsplatz (z.B. Gruppenprozesse bei der Arbeit, organisationelle Sozialisation, organisationale Identität und Commitment, pro- und antisoziales / produktives und kontraproduktives Arbeitsverhalten)</li> <li>Abhängigkeit diagnostischer Prozeduren und Entscheidungen von der sozialen Situation</li> <li>Sozialstrukturen und Interaktionen</li> <li>Führung aus sozialpsychologischer Perspektive</li> <li>Geschlechterrollen im Arbeitskontext</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminar			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	OS 1 Sozialpsychologie I	30	15	30
	OS 2 Sozialpsychologie II	30	30	15
	Summe	60	45	45
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme, selbst gestaltetes Arbeiten, Literaturrecherchen		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.		
	Bildung der Modulnote	OS1: 50%, OS2: 50%		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so wird als Ausgleichsprüfung eine schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen erforderlich.		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2, SoSe: OS1 und/oder OS2	
Aufnahmekapazität	15			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: Betreuende Professur			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 26
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-14 - Klinische Neurowissenschaft</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Klinische Neurowissenschaft</b>					
Englische Modulbezeichnung	Clinical Neuroscience					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-14					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. G. Sammer					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der einschlägigen neurowissenschaftlichen Meilensteine von Molekularbiologie bis makroskopischen Aktivierungsmustern,</li> <li>• Kenntnis von Erkrankungen und Störungen mit zerebraler Beteiligung und deren Querverbindungen,</li> <li>• Methodenkenntnis und –beurteilung,</li> <li>• Kompetenz für die Umsetzung neurowissenschaftlichen Wissens in die klinische Anwendung.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Befunde zu beeinträchtigter und unbeeinträchtigter Hirnfunktion und Plastizität</li> <li>• Klinische Neuropsychologie (Störungsbilder, Diagnostik, Rehabilitation)</li> <li>• Methoden Klinischer Neurowissenschaft (bildgebende-, Labor-, neurophysiologische-, psychologische-Methoden)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare					
Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	OS 1 Hauptseminar "Klinische Neurowissenschaft I	30	30	15	15	90
	OS 2 Hauptseminar "Klinische Neurowissenschaft II	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten beider Lehrveranstaltungen.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2, SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 27
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-15 - Störungen des Kindes- und Jugendalters</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Störungen des Kindes- und Jugendalters</b>			
Englische Modulbezeichnung	Psychological disorders in childhood and adolescence			
Modulcode	PSYCH-MA-PFM 15			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. C. Schwenck			
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 9 CP klinische Psychologie aus einem Bachelorstudiengang			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertieftes Wissen über ausgewählte Störungsbilder des Kindes- und Jugendalters,</li> <li>erarbeiten sich den aktuellen Forschungsstand zu diesen Störungen auf Grundlage aktueller biopsychosozialer Störungsmodelle,</li> <li>erwerben Gesprächsführungsstrategien im Umgang mit psychisch erkrankten Kindern und ihren Familien.</li> </ul>			
Modulinhalte	Ausgewählte psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters wie beispielsweise Entwicklungsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens, hyperkinetische Störungen, Depression, Essstörungen, Angststörungen u.a. werden behandelt. Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>ätiopathogenetische Modelle einschließlich biologischer Grundlagen der Störungen</li> <li>psychologische Behandlungsansätze mit Schwerpunkt auf Verhaltenstherapie und unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>pharmakologische Behandlungsansätze unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>Verlauf und Prognose der psychischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters, und ihrer Symptomatik</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminar, Vorlesung			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	V Einführung in die Kinder und Jugendpsychiatrie	30	30	15 15 90
	OS Störungen des Kindes- und Jugendalters und ihre Behandlung	30	30	15 15 90
	Summe	60	60	30 30 180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	VL: Klausur (45-90 min) OS: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von max. 2 Prüfungsleistungen nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.		
	Bildung der Modulnote	V: 50%, OS: 50%		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so wird eine Ausgleichsprüfung als Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl des Lehrenden über die nicht bestandenen Modulinhalte durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 30-45 Minuten).		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1-2 Semester	WiSe: V, WiSe oder SoSe: OS	
Aufnahmekapazität	15			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 28
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-16 - Funktionelle Magnetresonanztomografie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Funktionelle Magnetresonanztomografie: Grundlagen, Methoden und prakt. Anwendungen</b>					
Englische Modulbezeichnung	Functional Magnetic Resonance Tomography					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-16					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / BION					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	N.N.					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerben Kenntnisse in Grundlagen der funktionellen Magnetresonanztomografie,</li> <li>• Erlernen Auswertemethoden für Daten der funktionellen Magnetresonanztomografie,</li> <li>• Werden in die praktische Durchführung von fMRT-Experimenten eingeführt,</li> <li>• Erwerben Kenntnisse in der Interpretation und Auswertung von fMRT-Ergebnissen.</li> </ul>					
Modulinhalte	<p>Theorie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Physikalische Grundlagen der Kernspintomografie</li> <li>• Sicherheit und wichtige Begriffe der Kernspintomografie</li> <li>• Bedienung der Scanner-Software</li> <li>• Studiendesigns von fMRT-Experimenten und Grundlagen der Auswertung von fMRI- Daten</li> </ul> <p>Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Durchführung eines fMRT-Experiments</li> <li>• Einführung in die Auswertung von fMRT-Daten mittels SPM</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	OS 1 Hauptseminar f-MRT	30	30	15	15	90
	OS 2 Hauptseminar f-MRT	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1 und OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, mündliche Prüfung (15 Minuten), Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten beider Lehrveranstaltungen.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 2 Semester		WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2		
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 29
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-17 - Angewandte Datenanalyse</b>		<b>2. - 3. Sem.</b>		<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Angewandte Psychologische Datenanalyse</b>					
Englische Modulbezeichnung	Applied Data Analysis in Psychology					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-17					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Psychologische Methodenlehre					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 2. - 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Christof Schuster					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSYCH-MA-KM-01					
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen die Grundlagen moderner statistischer Analysemethoden. Es sollen Grundkompetenzen erworben werden, welche den angemessenen Einsatz der Verfahren auf inhaltliche Fragestellungen gewährleistet. Darüber hinaus soll der Einsatz von moderner Statistiksoftware zur Bewältigung der rechnerischen Aspekte der Verfahren am Computer vermittelt werden, sodass Studierende die Verfahren auch praktisch anwenden können.					
Modulinhalte	Verfahren der angewandten Statistik, welche zu folgenden Modellansätzen gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturgleichungsmodelle (SEM)</li> <li>• Hierarchisch Lineare Modelle (HLM)</li> <li>• Verallgemeinerte Lineare Modelle (z.B. Logistische Regression)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Oberseminare					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1 Oberseminar 1	30	30	15	15	90
	OS 2 Oberseminar 2	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1 und OS2: Abschlussklausur (45 Minuten) oder Referat oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung (20 Min.) oder eine Kombination aus max. 2 Prüfungsleistungen, nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.				
	Bildung der Modulnote	OS1: 50%, OS2: 50%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der Hausarbeit oder mündliche Prüfung nach Wahl des/der Lehrenden durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester		WiSe: OS2, SoSe: OS1		
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 30
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-MM - Master-Abschlussmodul</b>		<b>4. Sem.</b>	<b>30 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Master-Abschlussmodul</b>					
Englische Modulbezeichnung	Thesis Module					
Modulcode	PSYCH-MA-MM					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ alle Abteilungen					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 4. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Alle Professuren					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestehen der KM, GM / AM und PFM					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fundierte Kenntnisse bzgl. des wissenschaftlichen Arbeitens und praktische Umsetzung</li> <li>Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation</li> <li>Fähigkeit zur Reflektion über die Studieninhalte</li> <li>Fähigkeit zur Durchführung, Auswertung und Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigenständiges Bearbeiten einer forschungs- oder anwendungsorientierten psychologischen Problemstellung</li> <li>Durchführung und Auswertung einer empirischen oder theoretischen Arbeit in der vorgegebenen Zeit von 150 Tagen</li> <li>Abfassen einer schriftlichen Arbeit über das behandelte Thema</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Selbst gestaltete Arbeit / Besprechungen					
Workload	900 Stunden = 30 Credit-Points (Anfertigung der Master-Arbeit: 150 Tage)					
davon		A Lehrveranstaltungen		B Selbstgestaltete Arbeit	C Prüfung	Insgesam
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung, LN			
	MA-Arbeit	0	0	800	0	800
	Besprechung	40	60			100
	Insgesamt	40	60	800		<b>900</b>
Prüfungsform(en)	Fristgemäße Fertigstellung und Abgabe der Master-Arbeit.					
Bildung der Modulnote	Masterarbeit 100%					
Form der Ausgleichsprüfung	Wird die Master-Arbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertet, kann eine Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorgelegt werden					
Form der Wiederholungsprüfung	Anfertigung einer neuen Master-Arbeit					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jedes Semester			Moduldauer: 1 Semester		
Aufnahmekapazität	Obergrenze abhängig von einzelnen Professuren					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: zuständige Professur					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 31
--	------------	----------------------	-------

## Modulbeschreibungen des PreProPsych-Programms

<b>PSYCH-MA-GM-PPP-01 - Vor-Promotionsmodul PreProPsych I Grundlagenfach</b>		<b>1.-2. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Vorpromotionsmodul GM-PreProPsych I</b>					
Englische Modulbezeichnung	Pre-doctoral PreProPsych I – Core Subject					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-PPP-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1.bis 2. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Betreuender Professor					
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickskenntnisse zu verschiedenen potenziellen Themenbereichen für eine Promotion im gewählten Fach</li> <li>• Erwerb und Anwendung fundierter Kenntnissen und Fähigkeiten über die verschiedenen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Erlernen und Anwenden eines themenspezifischen Sets methodischer Verfahren</li> <li>• Erlernen von Auswertung, Dokumentation und Interpretation relevanter Datensätze</li> </ul>					
Modulinhalte	Hospitation in Forschungsprojekten der <ul style="list-style-type: none"> <li>• visuellen Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften</li> <li>• Kognitiven Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</li> <li>• Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</li> <li>• Biologischen Psychologie</li> <li>• Kognitiven Entwicklung</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Individuelle Anleitung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		Summe	
	Forschungsprojekte	90	60	80	40	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung, Exposé, Bericht, mündliche Präsentation oder Posterpräsentation				
	Bildung der Modulnote	Prüfungsnote 100%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden oder über die (Poster-)Präsentation muss eine schriftliche Version verfasst werden.				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Jahr / Semester	Moduldauer: 2 Semester	WiSe			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 32
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM- PPP-01 - Vor-Promotionsmodul PreProPsych I Anwendungsfach</b>		<b>1.-2. Sem.</b>	<b>9 CP</b>				
Modulbezeichnung	<b>Vorpromotionsmodul AM-PreProPsych I</b>						
Englische Modulbezeichnung	Pre-doctoral PreProPsych I – Applied Subject						
Modulcode	PSYCH-MA-AM-PPP-01						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1.bis 2. Semester						
Modulverantwortliche/-r	Betreuender Professor						
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm						
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickskenntnisse zu verschiedenen potenziellen Themenbereichen für eine Promotion im gewählten Fach</li> <li>• Erwerb und Anwendung fundierter Kenntnissen und Fähigkeiten über die verschiedenen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Erlernen und Anwenden eines themenspezifischen Sets methodischer Verfahren</li> <li>• Erlernen von Auswertung, Dokumentation und Interpretation relevanter Datensätze</li> </ul>						
Modulinhalte	Hospitation in Forschungsprojekten der <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinischen Psychologie und Psychotherapie</li> <li>• Pädagogischen Psychologie</li> <li>• Pädagogisch-Psychologischen Trainingsverfahren</li> <li>• Methodenlehre</li> <li>• Rechtspsychologie</li> <li>• Arbeits- und Organisationspsychologie</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en)	Individuelle Anleitung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen					
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	B selbst gestaltete Arbeit			
			C Prüfung incl. Vorbereitung				
	Forschungsprojekte	90	60	80	40	Summe	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung, Exposé, Bericht, mündliche Präsentation oder Posterpräsentation					
	Bildung der Modulnote	Prüfungsnote 100%					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden oder über die (Poster-)Präsentation muss eine schriftliche Version verfasst werden.					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Jahr / Semester	Moduldauer: 2 Semester	WiSe				
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						



Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 33
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-GM-PPP-02 - Vor-Promotionsmodul PreProPsych II Grundlagenfach</b>		<b>2.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Vorpromotionsmodul GM-PreProPsych II</b>					
Englische Modulbezeichnung	Pre-doctoral PreProPsych II - Core Subject					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-PPP-02					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 2. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Betreuender Professor					
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten zur Vorbereitung einer Fragestellung zur Promotion</li> <li>• Vertiefte theoretische Erarbeitung eines ausgewählten Themengebiets</li> <li>• Erwerb methodischer Kenntnisse des spezifischen Themengebiets</li> <li>• Erwerb der themenspezifischen Auswertungsverfahren</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation</li> </ul>					
Modulinhalte	Mitarbeit in Forschungsprojekten der <ul style="list-style-type: none"> <li>• visuellen Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften</li> <li>• Kognitiven Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</li> <li>• Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</li> <li>• Biologischen Psychologie</li> <li>• Kognitiven Entwicklung</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Individuelle Anleitung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	Forschungsprojekt-Teil A	25	25	25	15	90
	Forschungsprojekt-Teil B	25	25	25	15	90
	Summe	50	50	50	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung, Exposé, Bericht, Präsentation oder Posterpräsentation.				
	Bildung der Modulnote	Prüfungsnote 100%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so muss eine schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden oder über die (Poster-)Präsentation muss eine schriftliche Version verfasst werden.				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Jahr / Semester	Moduldauer: 2 Semester		WiSe		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 34
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM-PPP-02 - Vor-Promotionsmodul PreProPsych II</b>		<b>2.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
<b>Anwendungsfach</b>						
Modulbezeichnung	<b>Vorpromotionsmodul AM-PreProPsych II</b>					
Englische Modulbezeichnung	Pre-doctoral PreProPsych II - Applied Subject					
Modulcode	PSYCH-MA-AM-PPP-02					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 2. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Betreuender Professor					
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftliches Arbeiten zur Vorbereitung einer Fragestellung zur Promotion</li> <li>Vertiefte theoretische Erarbeitung eines ausgewählten Themengebiets</li> <li>Erwerb methodischer Kenntnisse des spezifischen Themengebiets</li> <li>Erwerb der themenspezifischen Auswertungsverfahren</li> <li>Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation</li> </ul>					
Modulinhalte	Mitarbeit in Forschungsprojekten <ul style="list-style-type: none"> <li>Klinischen Psychologie und Psychotherapie</li> <li>Pädagogischen Psychologie</li> <li>Pädagogisch-Psychologischen Trainingsverfahren</li> <li>Methodenlehre</li> <li>Rechtspsychologie</li> <li>Arbeits- und Organisationspsychologie</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en)	Individuelle Anleitung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	Forschungsprojekt-Teil A	25	25	25	15	90
	Forschungsprojekt-Teil B	25	25	25	15	90
	Summe	50	50	50	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung, Exposé, Bericht, Präsentation oder Posterpräsentation.				
	Bildung der Modulnote	Prüfungsnote 100%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so muss eine schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden oder über die (Poster-)Präsentation muss eine schriftliche Version verfasst werden.				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Jahr / Semester		Moduldauer: 2 Semester	WiSe		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 35
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-KM-05-GM-PPP - Lehrforschungsprojekt für PreProPsych Grundlagenfächer</b>		<b>3.Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Lehrforschungsprojekt</b>			
Englische Modulbezeichnung	Student Research Project for PreProPsych Core Subjects			
Modulcode	PSYCH-MA-KM-05-GM- PPP			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ Studiendekanat			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Studiendekan/in			
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der theoretischen, methodischen und auswertungstechnischen Aspekte des spezifischen Themengebiets der angestrebten Promotion (siehe V-Promotionsmodul I und II)</li> </ul>			
Modulinhalte	Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts zur			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>visuellen Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften</li> <li>Kognitiven Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</li> <li>Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</li> <li>Biologischen Psychologie</li> <li>Kognitiven Entwicklung</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung / Oberseminar			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
			0	
	OS 1    Forschungsprojekt – Konzeption, Durchführung1	60	30	45      135
	OS 2    Forschungsprojekt - Auswertung	60	30	45      135
		Summe	120	60      90 <b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an VL, Mitwirken in 2 Forschungsprojekten einer Abteilung		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Wissenschaftlicher Bericht über 2 Forschungsprojekte		
	Bildung der Modulnote	Bericht muss mit "bestanden" bewertet sein		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die schriftliche Arbeit nicht mindestens mit "bestanden" bewertet, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: OS1, OS2	
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 36
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-KM-05-AM-PPP - Lehrforschungsprojekt für PreProPsych Anwendungsfächer</b>		<b>3.Sem.</b>	<b>9 CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Lehrforschungsprojekt</b>				
Englische Modulbezeichnung	Student Research Project for PreProPsych Applied Subjects				
Modulcode	PSYCH-MA-KM-05- AM-PPP				
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ Studiendekanat				
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 3. Semester				
Modulverantwortliche/-r	Studiendekan/in				
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der theoretischen, methodischen und auswertungstechnischen Aspekte des spezifischen Themengebiets der angestrebten Promotion (siehe V-Promotionsmodul I und II)</li> </ul>				
Modulinhalte	<p>Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klinischen Psychologie und Psychotherapie</li> <li>Pädagogischen Psychologie</li> <li>Pädagogisch-Psychologischen Trainingsverfahren</li> <li>Methodenlehre</li> <li>Rechtspsychologie</li> <li>Arbeits- und Organisationspsychologie</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung / Oberseminar				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
					0
	OS 1    Forschungsprojekt – Konzeption, Durchführung1	60	30	45	135
	OS 2    Forschungsprojekt - Auswertung	60	30	45	135
	Summe	120	60	90	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an VL, Mitwirken in 2 Forschungsprojekten einer Abteilung			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Wissenschaftlicher Bericht über 2 Forschungsprojekte			
	Bildung der Modulnote	Bericht muss mit "bestanden" bewertet sein			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die schriftliche Arbeit nicht mindestens mit "bestanden" bewertet, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden			
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: OS1, OS2		
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 8. Beschlusses vom 08.02.2017	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 37
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-MM-PPP - Master-Abschlussmodul PreProPsych</b>		<b>4. Sem.</b>	<b>30 CP</b>																															
Modulbezeichnung	<b>Master-Abschlussmodul</b>																																	
Englische Modulbezeichnung	Final Module for PreProPsych																																	
Modulcode	PSYCH-MA-MM-PPP																																	
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ alle Abteilungen																																	
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 4. Semester																																	
Modulverantwortliche/-r	Betreuender Professor																																	
Teilnahmevoraussetzungen	Bestehen der KM, GM / AM und PFM und Teilnahme am PreProPsych-Programm																																	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb fundierter Kenntnisse über das Abfassen eines Literatur-Review</li> <li>• Erwerb fortgeschrittener Kenntnisse des schriftlichen Abfassens einer empirischen Arbeit</li> </ul>																																	
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfassen eines Manuskripts über eine erste wissenschaftliche Arbeit (siehe Lehrforschungsprojekt PreProPsych) oder</li> <li>• Abfassen eines Literatur-Review aus dem themenspezifischen Gebiet (siehe Lehrforschungsprojekt PreProPsych)</li> </ul>																																	
Lehrveranstaltungsform(en)	Selbst gestaltete Arbeit 90% / Besprechungen 10%																																	
Workload	900 Stunden = 30 Credit-Points (Anfertigung der Master-Arbeit: 150 Tage)																																	
davon	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B Selbstgestaltete Arbeit</th> <th>C Prüfung</th> <th>Insgesamt</th> </tr> <tr> <th></th> <th>a Präsenzstunden</th> <th>b Vor- / Nachbereitung, LN</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>MA-Arbeit</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>800</td> <td>0</td> <td>800</td> </tr> <tr> <td>Besprechung</td> <td>40</td> <td>60</td> <td></td> <td></td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>40</td> <td>60</td> <td>800</td> <td></td> <td><b>900</b></td> </tr> </tbody> </table>					A Lehrveranstaltungen		B Selbstgestaltete Arbeit	C Prüfung	Insgesamt		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung, LN				MA-Arbeit	0	0	800	0	800	Besprechung	40	60			100	Insgesamt	40	60	800		<b>900</b>
	A Lehrveranstaltungen		B Selbstgestaltete Arbeit	C Prüfung	Insgesamt																													
	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung, LN																																
MA-Arbeit	0	0	800	0	800																													
Besprechung	40	60			100																													
Insgesamt	40	60	800		<b>900</b>																													
Prüfungsform(en)	Fristgemäße Fertigstellung und Abgabe der Master-Arbeit.																																	
Bildung der Modulnote	Arbeit (Manuskript oder Literaturreview) 100%																																	
Form der Ausgleichsprüfung	Wird die Master-Arbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertet, kann eine Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorgelegt werden																																	
Form der Wiederholungspr	Anfertigung einer neuen Master-Arbeit																																	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jedes Semester	Moduldauer: 1 Semester																																
Unterrichtssprache	Deutsch																																	
Hinweise	Modulberatung und Literatur: zuständige Professur																																	